

Technisches Merkblatt



NORMFEST®

Normfest GmbH
Siemensstraße 23
42551 Velbert
Tel. + 49 20 51 / 275 -0
Fax + 49 20 51 / 275 -141
Email: info@normfest.de
www.normfest.com
www.normfest-shop.com

Proton Karosserie-Dichtmasse Basis: Polyurethan

weiß, 310 ml / 2893-221-1

Beschreibung / Eigenschaften

Proton ist ein vielseitig anwendbarer, standfester 1-Komponenten-Polyurethan-Qualitäts-Kleb-/Dichtstoff, der mit Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Proton wird nach dem Qualitätssicherungssystem hergestellt.

Proton ist nicht korrosiv, überlackierbar, schleifbar, alterungsbeständig verfügt über eine Lebensmittelzulassung.

kurzer Fadenabriß

Hautbildung in 20 Min.

silikonfrei

elastisch

nicht korrosiv

breites Haftspektrum auf Holz, Metall, Metallgrundierungen, Lackierungen (2K-Systeme), keramische Materialien, Glas und Kunststoff

Temperaturbeständigkeit: -40°C bis +90°C

(kurzfristig bis +120°C)

im ausgehärteten Zustand ist diese Dichtmasse für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie freigegeben

hergestellt nach dem Qualitätssicherungssystem DIN ISO 9001



4 034138 602566

Anwendungshinweise

Die Untergründe müssen blank, sauber, trocken und fettfrei sein. Die Dichtstoffhaftung kann mit Voranstrichen verbessert werden.

Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden und den Dichtstoff mit einer geeigneten Hand-, Akku- oder Kolbenstangendruckluftpistole luftfrei in die Fuge einbringen. Angebrochene Gebinde müssen innerhalb kurzer Zeit verarbeitet werden. Die Verarbeitungstemperatur darf +5°C nicht unter, bzw. +35°C nicht überschreiten. Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen +15°C und +25°C.

Das Abglätten muß innerhalb der Hautbildezeit des Dichtstoffes erfolgen. Hierfür empfehlen wir den Einsatz von entspanntem Wasser.

ACHTUNG - Alkohole oder Lösemittel (z.B. Silikonentferner) zerstören die Kleberaupe unwiederbringlich!

Nach erfolgter Hautbildung kann Proton überlackiert werden. Die Lackverträglichkeit muß durch Vorversuche überprüft werden. Es ist zu berücksichtigen, daß Härte und Filmdicke des Lackes die Dichtmasse in ihrer Dehnung beeinträchtigen und zu Rißbildung führen können. Bei Einbrennlacken muss das Material komplett durchgehärtet sein.

Die Vernetzungsreaktion von Proton erfolgt durch Luftfeuchtigkeit.

Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer.

Einsatzbereiche

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

Proton zeigt ein breites Haftspektrum und ist geeignet für elastische, dauerhafte, haftstarke Dichtungen. Geeignete Untergrundmaterialien sind Holz, Metalle, Metallgrundierungen und -lackierungen (2K-Systeme), keramische Materialien, Glas, Kunststoffe. Bei transparenten und spannungsrißgefährdeten Untergründen ist eine objektbezogene Beratung notwendig. Proton ist beständig gegen Wasser, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen, kurzfristig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Verdünner. Diese Angaben sind Anhaltspunkte. Eine verbindliche Aussage bedarf der objektbezogenen Beratung.

Technische Daten

Inhalt: 310 ml

Chemische Basis: 1-Komponenten-Polyurethan

Farbe: weiß

Dichte: 1,14 – 1,20 kg/l DIN 53 479

Standfestigkeit: gut

Härtungsmechanismus: feuchtigkeitshärtend

Hautbildezeit: ca. 20 Minuten + 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Durchhärtgeschwindigkeit: 3 mm nach 24 Stunden + 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Volumenveränderung: - 6% DIN 52 451

Härte Shore A: ca. 40 DIN 53 505

Zugfestigkeit: 1,8 N/mm² DIN 53 504

Reissdehnung: > 600% DIN 53 504

Weiterreisswiderstand: > 6N/mm DIN 53 515

Spez. Durchgangswiderstand: ca. 10 10 Ω cm DIN 53 482

Glasumwandlungstemperatur: ca. -45°C DIN 53 445

Temperaturbeständigkeit: - 40 bis + 90°C kurzfristig (8 Stunden): + 120°C

Gebrauchsdehnung,-stauchung: 10%

Lagerzeit: 12 Monate bei + 10°C bis + 25°C

silikonfrei

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie Aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs -und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.